

SAAR-RUNDSPRUCH Nr. 01 vom 11. Januar 2009

Guten Morgen liebe Hörerinnen, guten Morgen liebe Hörer,

hier ist Albert Luxenburger, DH2VM vom Ortsverband Saarlouis, Q09.

Sie hören nun die Informationen aus dem Distrikt Saar sowie Nachrichten des Deutschen Amateur-Radio-Club e.V. für Funkamateure und Funkinteressierte im Saarland und der Umgebung.

Der Saar-Rundspruch wird sonntags um 10:30 Uhr Lokalzeit im 2m-Band, heute über das Relais DBØSR, auf der Frequenz 145,600 MHz sowie im 80m-Band auf 3660 kHz von Horst, DL8VS übertragen.

Wir wünschen nun allen Hörerinnen und Hörern einen guten und störungsfreien Empfang und beginnen nun mit der

Übersicht

- Glückwünsche
- CW-Kurs beim OV Saarlouis, Q09 Start am 14. Januar
- 8. Illinger Tagung am Sonntag, dem 22. März
- Lehrgänge zum Erlernen der Telegrafie
- Mit nur einem Watt und Dipolantenne nach Australien funken?!
- Arbeitsunterlagen für den Unterricht
- Die 0-Euro-Antenne
- Wiederholung des Deutschlandrundspruches
- Mitteilungen des Rundspruch-Teams

Glückwünsche

Stellvertretend für alle Geburtstagskinder der vergangenen Woche gratulieren wir Joachim DK5VP, Manfred DO4MZ, Helmut DO9HL, Wolfgang DF4ST und Matthias DG4MA. Alles Gute zum Geburtstag und weiterhin viel Freude am gemeinsamen Hobby, vor allem jedoch Gesundheit.

Die Meldungen

CW-Kurs beim OV Saarlouis, Q09 Start am 14. Januar

Der OVV Albert Luxenburger, DH2VM berichtet, dass am Mittwoch, dem 14. Januar 2009 der OV Saarlouis, Q09 einen neuen CW-Kurs startet.

Dieser Kurs wird auf der UKW 2m Frequenz 145,275 MHz in FM und auf KW auf der Frequenz 28,450 MHz in CW und für die Koordination in SSB abgestrahlt.

Abgehalten wird der Kurs von Wolfgang, DF4ST der von seinem Standort in Schwalbach-Hülzweiler sendet.

Der Beginn der Aussendung ist vorläufig auf 19:00 Uhr MEZ terminiert.

Die ersten 9 Wochen wird sich Wolfgang mit dem vermitteln der Einzelzeichen beschäftigen, ab Ende März wird dann auf Temposteigerung trainiert.

8. Illinger Tagung am Sonntag, dem 22. März

Der DARC e.V. Ortsverband Illingen, Q13 führt, wie in den vergangenen Jahren, die Illinger Tagung „Kommunikation und Technik“ in Zusammenarbeit mit der DL-QRP-AG sowie dem DARC e.V. Distrikt Saar durch.

Die 8. Illinger Tagung findet am Sonntag, 22. März 2009 ab 10:00 Uhr im Kulturforum Illipse in Illingen statt. Fachvorträge zu vielfältigen Themen stehen im Vordergrund.

Der Leiter der DL-QRP-AG, Peter Zenker, DL2FI, wird über Neuheiten im Bereich Selbstbau referieren.

Unter der Leitung von Wolfgang Klein, DD1WKS wird die Jugendgruppe des DARC e.V. Ortsverband Schwarzwälder Hochwald, Q21 über ihre Projektarbeiten in der Schule im Bereich Amateurfunk berichten.

Aufbau und Funktionsweise eines selbst entwickelten Powermeters werden von Björn Gothe, DL1EOT vorgestellt. Begleitend wird ein Bausatz angeboten. Es wird empfohlen, einen eigenen Messkopf zum Workshop mitzubringen, da dieser nicht im Bausatz enthalten sein wird.

Des Weiteren wird ein Referent vom Team INTERMAR die Betriebsart PSKmail vorstellen.

Als Neuheit zur 8. Illinger Tagung wird ein wesentlich größerer Amateurfunkflohmarkt vorzufinden sein. Gewerbliche Aussteller und private Flohmarkthändler können sich bei Hans-Dieter Geid, DB5VZ unter der Telefonnummer 0 68 97 – 7908 125 oder per E-Mail



unter [db5vz at ov-q13.de](http://db5vz.at.ov-q13.de) anmelden. Unter Anderem wird auch die Firma „Funktechnik Grenz“ ihr Gerätesortiment vorstellen.

Die Teilnahme an der Tagung ist kostenlos und richtet sich ausdrücklich auch an Personen, die sich über das Hobby Amateurfunk informieren wollen und nicht selbst Funkamateure sind.

Die Clubstation DCØFIH der Funkamateure in Hilfsorganisationen mit dem Sonder-DOK FIH wird während der 8. Illinger Tagung in den Räumen der Illipse QRV sein und Punkte für das Blaulichtdiplom auf den lokalen Repeatern verteilen.

Das Ende der 8. Illinger Tagung ist für 16:30 Uhr vorgesehen.

Alle weiteren Informationen können der Homepage der Illinger Tagung entnommen werden.

<http://www.it.ov-q13.de>

Lehrgänge zum Erlernen der Telegrafie

Die Funkamateure Neustadt/Weinstraße e.V. bieten die Möglichkeit zum Erlernen der Telegrafie. Deshalb werden unter der Schirmherrschaft des DARC-Ortsverbandes K13 und VFDB- Z22 folgende Lehrgänge angeboten.

Telegrafie für Anfänger: Donnerstags, 18:00 bis 20:00 Uhr, Beginn: 5. März 2009
Dauer: 50 Std. Ziel: Telegrafienachweis zum Amateurfunkzeugnis Klasse A international

Telegrafie für Fortgeschrittene: Donnerstags, 20:00 bis 22:00, Beginn: 5. März 2009
Dauer: 50 Std. Voraussetzungen: CW- Kenntnisse

Veranstaltungsort: Clubheim der FAN (Funk - Amateure Neustadt/Weinstraße e.V.)
Karolinenstraße 99
67433 Neustadt/Weinstraße.

Informationsabend am Dienstag, den 26. Februar 2009 um 19.00 Uhr im Clubheim der FAN.

Anmeldung und Informationen bei

Gerhard Füsler, DL8UZ
Scheffelstraße 15,
67454 Haßloch
Tel.: 0 63 24 – 98 92 86
E-Mail: dl8uz@gmx.de

<http://www.dl8uz.de>

<http://www.darc.de/k13>



Mit nur einem Watt und Dipolantenne nach Australien funken?!

Ein äußerst interessantes AFU-Geschenk hat uns K1JT mit der neuen Software "WSPR" gemacht. Der Modus wurde zwar schon im September 2008 entwickelt, aber erst vor wenigen Tagen kam ein neues Software-Release 1.01 heraus.

Die Betriebsart JT65A in der Software WSJT ist ja bereits seit längerem bekannt. Ursprünglich für extrem schwache Signale bei EME entwickelt, erfreut sich dieser Modus seit einiger Zeit auch auf Kurzwelle gewisser Beliebtheit.

Es ist hier ohne weiteres möglich, mit 1W Output und einem Dipol nach Australien QSOs zu fahren. Signale bis zu -24 dB unter dem Rauschen sind decodierbar. Überwiegend wird die Frequenz 14,076 MHz benutzt. Stärkere Signale sind an einen Dudel-Ton auch mit dem Ohr wahrzunehmen.

Der neue Modus WSPR setzt noch einen drauf und ermöglicht Decodierung bis hinunter zu -32 dB, allerdings um den Preis einer extrem langsamen Übertragungsgeschwindigkeit von 1,4 Baud/s und hohen Anforderungen an die Frequenzkonstanz von maximal 1 Hz pro Durchgang. Die erforderliche Bandbreite liegt bei gerade mal 6 Hz.

WSPR hat neben einem QSO-Modus noch einen sehr interessanten BAKEN-Modus. Hiermit sendet man 20% der Zeit selbst als Bake Signale ab und 80% der Zeit hört man auf andere, die ihrerseits Baken aussenden. Alle empfangenen Baken werden in einer Liste dargestellt und bei Vorhandensein einer Internet- Verbindung auf einen Datenbankserver hochgeladen, damit man alle Empfangsberichte weltweit in einer Liste im Internet einsehen kann.

Es ist höchst beeindruckend, wie man eigene Baken- Aussendungen mittels dieser WSPR-Software mit 0,5 W Output oder weniger plötzlich in Australien, Japan und USA in Online-Empfangsberichten wiederfindet.

Weitere Infos sind auf den entsprechenden Internetpräsentationen zu finden:

<http://wiki.oevsv.at/index.php/WSPR>
<http://sites.google.com/site/jt65aaufkurzwelle/wspr>
http://home.arcor.de/dl5swb/mept/wspr_de.html
<http://physics.princeton.edu/pulsar/K1JT/>

und die Datenbank mit den Empfangsberichten: <http://wsprnet.org/meptspots.php>

Arbeitsunterlagen für den Unterricht

Arbeitsunterlagen für den Unterricht im Bereich Elektrotechnik, Elektronik, Digital-Datentechnik hat Bruno Wamister auf seiner Homepage veröffentlicht.

Diese Unterlagen dürfen in der Originalform mit der Angabe des Verfassers kopiert und im Unterricht eingesetzt werden. Der Autor ist dankbar für Hinweise auf Fehler und mögliche Verbesserungen.

<http://www.wamister.ch>



Die 0-Euro-Antenne

WLAN-Antenne aus Abfällen selbst bauen

Kein WLAN auf dem Balkon, miese Datenraten im Gäste-WC und bester Empfang für den Hacker vor der Haustür – die Antennen an WLAN-Access-Points sorgen oft nicht für die gewünschte Funkabdeckung. Eine Antenne, die Abhilfe schafft, lässt sich in einer halben Stunde aus Verpackungsresten und Elektroschrott zusammenstecken.

Alle, die gerne basteln, finden die genannten Informationen auf [heise.de](http://www.heise.de)

<http://www.heise.de/netze/artikel/116319>

Wiederholung des Deutschlandrundspruches

...



Mitteilungen des Rundspruch-Teams

Das waren die Meldungen, der Sprecher ist Albert Luxenburger, DH2VM vom Ortsverband Saarlouis, Q09.

Die Redaktion hatte Frank, DL4VCG.

Für die Redaktion sind zuständig: Karl, DL4VV und Frank, DL4VCG.

Redaktionsschluss ist immer Freitag um 12:00 Uhr Ortszeit, wenn nichts anderes bekannt gegeben wird.

Bitte sendet die Beiträge für den Rundspruch:

via Packet-Radio an: DL4VCG @ DB0LJ

oder an die E-Mail-Adresse: saarrundspruch at web.de *(bitte im Rich Text Format, *.rtf)*

Autoren erklären sich bei Einsendung mit redaktioneller Bearbeitung einverstanden.

Wer Fragen von allgemeinem Interesse hat, kann sich zur Beantwortung an die Redaktion des Saarland-Rundspruches wenden. Schickt uns Eure Fragen, wir versuchen, diese diskret zu beantworten. Auf diese Art versuchen wir, Euch noch mehr Informationen über den Amateurfunk näher zu bringen.

Über konstruktive Kritik würden wir uns freuen, sendet bitte nur berechtigte Kritiken direkt an die Redaktion.

Diesen Rundspruch kann man auch im Internet unter der Adresse www.darc-saar.de oder in Packet Radio unter der Rubrik DISTRIKT auslesen.

Wer eine automatische Zustellung des Saarland- und Deutschlandrundspruches an seine Mailadresse haben möchte, trägt sich bitte auf www.darc-saar.de ein.

Vielen Dank für Ihr Interesse an diesem Rundspruch.

vy 73,

Albert, DH2VM und das Redaktionsteam

Ende Saar-Rundspruch Nr. 01 vom 11. Januar 2009

